

SolvisControl – Ergänzung zu den Funktionsdaten

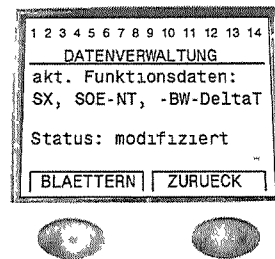
Für SolvisMax mit zusätzlichem Festbrennstoffkessel

Datensatz: SX, SOE-NT, -BW-DeltaT

Die Funktionsdaten Ihrer Anlage entsprechen nicht dem Standardsystem in der Bedienungsanleitung (Solvis-Dokumenten-Nr L 70) Im Folgenden wird gezeigt, welche Unterschiede es gibt

Welche Funktionsdaten in Ihrem Systemregler gespeichert sind, erfahren Sie im Menu „Datenverwaltung“ Rufen Sie es wie folgt auf

In der Funktionsübersicht drücken Sie die „Service“-Taste Im Hauptmenu wählen Sie durch drehen am Drehrad den Eintrag „Datenverwaltung“ aus und drücken das Drehrad. Unter „akt. Funktionsdaten“ erscheint nun der Dateiname des aktuell gültigen Funktionsdatensatzes Mit „ZURUECK“ (2 x drücken) gelangen Sie wieder zur Funktionsübersicht



Geänderte Parameter

• 28: LADEPUMPE

Freigabe Ladepumpe, wenn die Kessel-Vorlauftemperatur T_{zub} (THolz VL, Eingang 9, HPu) über eine Mindesttemperatur T_{zub} MIN liegt und um eine Differenz hoher ist als die Speicherreferenztemperatur T_{ref} (T Ref Speich, Eingang 3, T4) Weiterhin darf T_{ref} noch nicht seine Maximalbegrenzung erreicht haben

Beispiel Mit den Einstellungen ab Werk (siehe rechts) ergeben sich folgende Schaltzustände

Die Ladepumpe wird eingeschaltet wenn

- 1 $T_{zub} IST \geq T_{zub} MIN + DIFFEIN = 50 + 5 = 55 \text{ °C}$
und
- 2 $T_{ref} IST < T_{ref} MAX + DIFFEIN = 80 - 3 = 77 \text{ °C}$
und
- 3 $T_{zub} IST - T_{ref} IST \geq DIFFEIN = 5$

Die Ladepumpe wird abgeschaltet wenn

- 1 $T_{zub} IST \leq T_{zub} MIN + DIFFAUS = 50 + 0 = 50 \text{ °C}$
oder
- 2 $T_{ref} IST \geq T_{ref} MAX + DIFFAUS = 80 + 0 = 80 \text{ °C}$
oder
- 3 $T_{zub} IST - T_{ref} IST \leq DIFFAUS = 2$
oder
- 4 Sensor T1 am Eingang1 $> 95 \text{ °C}$

Menü, Klartext	Werkseinstellung	Eigene Einstellung
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 LADEPUMPE		
BEZ.: LDPUMPE 1		
FUNKTIONSSTATUS:		
EINGANGVARIABLE:		
AUSGANGSVARIABLE:		
ZUBRINGERTEMPERATUR:		
T.zub.IST: 65.1 °C		
T.zub.MIN: 50 °C	50	
DIFF.EIN: 5.0 K	5,0	
DIFF.AUS: 0.0 K	0,0	
REFERENZTEMPERATUR:		
T.ref.IST: 35.2 °C		
T.ref.MAX: 80 °C	80	
DIFF.EIN: -3.0 K	-3,0	
DIFF.AUS: 0.0 K	0,0	
DIFFERENZ ZUB-REF:		
DIFF.EIN: 5.0 K	5,0	
DIFF.AUS: 2.0 K	2,0	

Menu-Übersicht Ladepumpe



Die Speicherbegrenzung $T_{ref} MAX$ nie höher als 80 °C einstellen

Ein- und Ausgänge

Ein- und Ausgänge

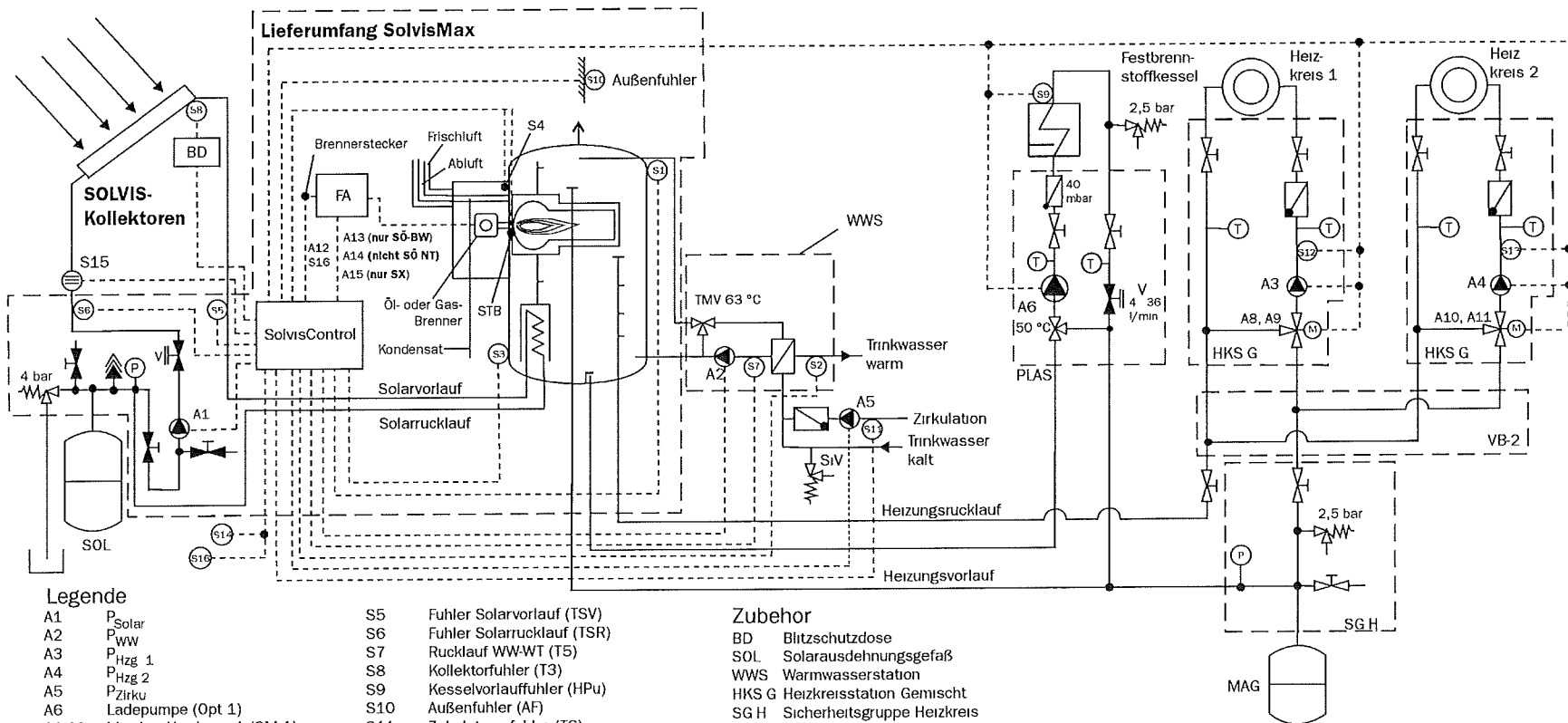
Anderungen zur Standardkonfiguration

Nr.	Eingang	Nr.	Ausgang
9	Kesselvorlauftemperatur (T.Holz.VL/HPu) Vorlauftemperatur des externen Heizkessels	6	Ladepumpe (Opt.1) Kesselpumpe zum beladen des Speichers

Zusätzliche Funktionen

Anderungen zur Standardkonfiguration

Fkt.-Nr.	Funktion	Erläuterung
28	LADEPUMPE LDPUMPE	Freigabe für Einschalten der Kesselpumpe, Temperaturvergleiche



Legende

- | | | | |
|---------|---|---------|--|
| A1 | P _{Solar} | S5 | Fühler Solarvorlauf (TSV) |
| A2 | P _{WW} | S6 | Fühler Solarrücklauf (TSR) |
| A3 | P _{Hzg 1} | S7 | Rücklauf WW-WT (T5) |
| A4 | P _{Hzg 2} | S8 | Kollektorfühler (T3) |
| A5 | P _{Zirkul} | S9 | Kesselvorlauffühler (HPu) |
| A6 | Ladepumpe (Opt 1) | S10 | Außenfühler (AF) |
| A8,A9 | Mischer Heizkreis 1 (SM 1) | S11 | Zirkulationsfühler (T6) |
| A10,A11 | Mischer Heizkreis 2 (SM 2) | S12,S13 | Fühler HeizungsVorlauf (T _{VL1/2}) |
| A12 | Wärmeanforderung (Brenner) | S14 | Raumfühler I (RF 1) |
| A13 | SO-BW 2 Brennerstufe (Opt 3) | S15 | Impulse WMZ Solar (VS) |
| A14 | SX, S0-BW Fehlerentriegelung (Opt 5) | S16 | Raumfühler II und Fehler Kessel (RF 2) |
| A15 | SX Brennermodulation (analog) | TMV | Thermostatisches Mischventil |
| S1 | Speicher oben (T1) | MAG | Membranausdehnungsgefäß (bauseits) |
| S2 | WW-Fühler (T2) | SiV | Sicherheitsventil 10 bar (bauseits) |
| S3 | Speicherreferenz (T4) | FA | Feuerungsautomat |
| S4 | Heizungspuffer oben (HPo) | STB | Sicherheitstemperaturbegrenzer |

Zubehör

- BD Blitzschutzdose
- SOL Solarausdehnungsgefäß
- WWS Warmwasserstation
- HKS G Heizkreisstation Gemischt
- SG H Sicherheitsgruppe Heizkreis
- VB-2 Heizkreisverteiler

Parameterdatensatz für SolvisControl SX-,SOE-NT,-BW-DeltaT

Diese Zeichnung dient als Empfehlung und ersetzt nicht die fachtechnische Detailplanung. Es ist bauseits auf Vollständigkeit und Funktion zu prüfen.

Wir behalten uns für diese Zeichnung alle Urheberrechte vor. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf sie nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.
SOLVIS GmbH & Co KG

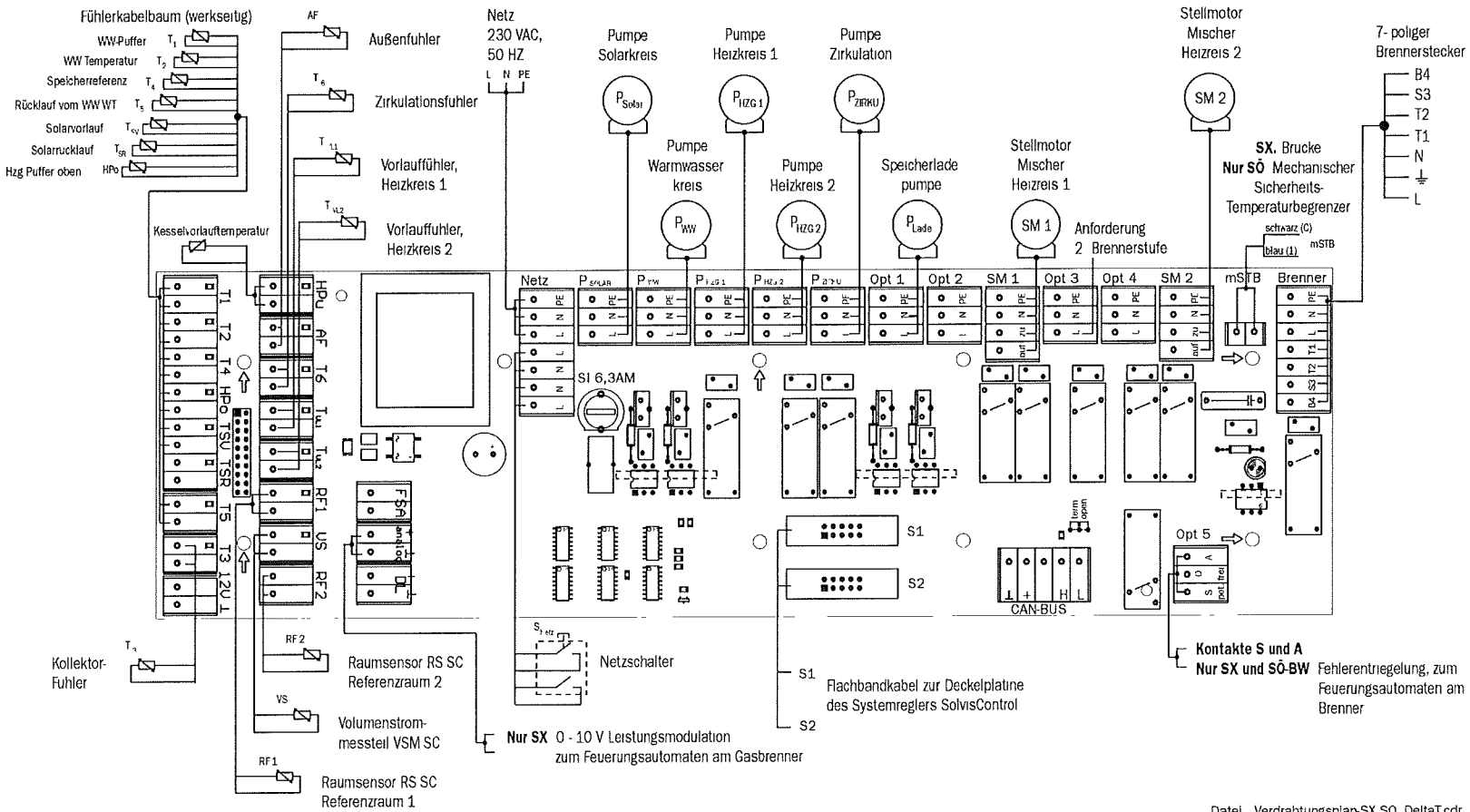
Bei Verwendung von Kunststoffrohr im Heizkreis muss eine Systemtrennung (Wärmetauscher) vorgenommen werden. Ausnahmen auf Anfrage.

Datel SO_SX_2g_FBK cdr
Stand 16.03.2005

Verkabelungsplan

Verkabelungsplan Regelungsplatine SolvisControl für SolvisMax mit Festbrennstoffkessel

SOLVIS



Datel Verkabelungsplan-SX,SO_DeltaT.cdr
Stand 17.03.2005